

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Spirits4You

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Verkauf und die Lieferung von Waren durch Spirits4You, 4481 Asten, Flößerweg 29, im Folgenden kurz Verkäufer genannt.
- 1.2 Abweichende Bedingungen des Käufers erlangen nur dann Gültigkeit, wenn der Verkäufer diesen schriftlich und firmenmäßig gefertigt zustimmt. Der Inhalt der gegenständlichen AGBs werden weder durch einen etwaigen Handelsbrauch noch durch stillschweigende Duldung auch über längere Zeit nicht inhaltlich abgeändert.
- 1.3 Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunden mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und an sie gebunden.
- 1.4 Ausnahmslos werden alkoholische Getränke nur an Personen, welche 18 Jahre alt sind, verkauft. Durch die Abgabe der gegenständlichen Bestellung, in welcher Form auch immer bestätigen Sie, dass Sie das Mindestalter von 18 Jahren bereits überschritten haben.

2 Preisgestaltung, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt, Verzugsfolgen

- 2.1 Der Verkäufer ist berechtigt, dem Käufer Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Der Käufer erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch den Verkäufer ausdrücklich einverstanden.
- 2.2 Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, sämtlicher Verbindlichkeiten des Käufers bei uns, gleichgültig welcher Art, Eigentum des Verkäufers.
- 2.3 Der Kaufpreis ist spätestens bei Lieferung der Ware fällig. Dies gilt auch für Teillieferungen, bei denen der Kaufpreis für die jeweils gelieferten Teilmengen zu bezahlen ist. Ist Lieferung mit Zustellung vereinbart, so wird diese gesondert verrechnet. Das Entgelt dafür wird bei Lieferung der Ware fällig. Sofern der verrechnete Preis nicht bei Lieferung voll bezahlt wird, ist der Überbringer der Waren berechtigt, diese auf Kosten des Käufers wieder mitzunehmen. Zahlungen werden immer auf die ältesten offenen Forderungen samt Verzugszinsen angerechnet, und zwar auch bei gegenteiliger Widmung durch den Kunden.
- 2.4 Die Preise gelten ab Lager Asten ohne Abzug. Alle durch den Versand oder Lieferung entstehenden Spesen trägt der Käufer.
- 2.5 Ist der Käufer mit der Zahlung oder sonstigen Leistung in Verzug, so kann der Verkäufer wahlweise
 - die Erfüllung ihrer eigenen Verpflichtungen bis zur Bewirkung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben,
 - den Ersatz aller Kosten, Spesen und Barauslagen (zu diesen Kosten und Aufwendungen zählen insbesondere auch die tarifmäßigen Kosten der Einschaltung eines Inkassoinstitutes oder Anwaltsbüros), die durch die zweckentsprechende Verfolgung der Ansprüche entstehen, verlangen,
 - sowie Verzugszinsen von 12 % jährlich verrechnen,
 - bei Nichteinhaltung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.
- 2.6 Eingeräumte Rabatte, Boni, oder sonstige Vergünstigungen sind mit dem Eingang der vollständigen und fristgerechten Zahlung aufschiebend bedingt. Sie erlöschen automatisch mit der nicht fristgerechten oder nicht vollständigen Zahlung der entgegengenommenen Lieferung.

3 Risikotragung, Gefahrenübergang

- 3.1 Bei Selbstabholung der Ware durch den Käufer gehen Nutzung und Gefahr mit der Übergabe vom Verkäufer an den Käufer über.
- 3.2 Die Zustellung der Ware durch den Verkäufer erfolgt mit Übergabe an den Kunden. Das Transportrisiko trägt der Verkäufer. Als Übergabeort ist die für eine Ladebordwand eines Lkw erreichbaren nächsten Punkt zum Gebäude der Lieferadresse vereinbart.

4 Bestellung, Lieferfrist, Lieferhindernisse, Rücktritt vom Vertrag

- 4.1 Die Lieferung erfolgt durch den Verkäufer oder einen beauftragten Spediteur zu geschäftsüblichen Zeiten. Im Fall der Nichtannahme von bestellter Ware ist der Verkäufer berechtigt, den Ersatz der dadurch entstandenen Mehraufwendungen zu verlangen.
- 4.2 Die Annahme von Bestellungen erfolgt unter dem Vorbehalt der Liefermöglichkeiten. Der Verkäufer behält sich vor, bei Überzeichnung eines Produktes den Bestellern auch geringere Mengen zuzuteilen. Wird die Lieferung oder die Einhaltung einer vereinbarten Lieferfrist aus vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände unmöglich, so erlischt die Lieferpflicht bzw. verlängert sich die Lieferzeit bis zum Wegfall dieser Hindernisse. Zu den vom Verkäufer nicht zu vertretenden Umständen gehören insbesondere: Schwierigkeiten beim Bezug der Waren oder Produkte von Dritten.
- 4.3 Der Verkäufer ist bei Annahme- bzw. Zahlungsverzug berechtigt, vom Vertrag zur Gänze oder teilweise zurückzutreten, ohne schadenersatzpflichtig zu werden. Voraussetzung für den Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist dagegen ein vom Verkäufer zu vertretendem Lieferverzug trotz schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens vier Wochen.
- 4.4 Bei teilbaren Leistungen hat der Kunde kein Rücktrittsrecht betreffend von Teillieferungen, bzw. wenn die restlichen Teile rechtzeitig nachgeliefert werden können, ist der Kunde nicht berechtigt, die Annahme von Teillieferungen zu verweigern.
- 4.5 Erklärt der Kunde ungerechtfertigt, am Vertrag nicht festhalten zu wollen ("Storno") und stimmt der Verkäufer dem schriftlich zu, so hat der Verkäufer jedenfalls Anspruch auf 10% des Kaufpreises bei Lagerware als pauschalierter Mindestschadenersatz ("Stornogebühr"). Bei bereits zugestellter Ware ist eine derartige Vertragsauflösung grundsätzlich ausgeschlossen.
- 4.6 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt abweichend von den Punkten 4.3 und 4.4, dass der Käufer nach Überschreitung der angegebenen Ausliefertermine unter Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens vier Wochen vom Vertrag zurücktreten kann.

5 Gewährleistung

- 5.1 Gewährleistungsansprüche setzen voraus, dass Mängel beim Verkäufer unverzüglich angezeigt werden, und zwar erkennbare Mängel sofort bei Übernahme, versteckte Mängel nach Entdeckung, und unter Vorlage der angebrochenen Ware samt Verschluss, und der Originalrechnung. Die Abgeltung berechtigter Ansprüche erfolgt durch Rückerstattung.
- 5.2 Ein Gewährleistungsanspruch ist in jedem Fall mit dem Faktorewert der gelieferten und mangelhaften Ware begrenzt.
- 5.3 Der Verkäufer erfüllt Gewährleistungsverpflichtungen nach wahlweise entweder durch Lieferung mangelfreier Ware, Verbesserung, Nachlieferung von Fehlmengen oder Rückabwicklung des Vertrags (d.h. Rückerstattung) innerhalb von sechs Wochen ab Reklamation.
- 5.4 Handelsübliche oder geringfügige, technisch oder alterungsgemäß bedingte Abweichungen der Qualität, Quantität, Farbe, Größe, des Gewichtes, der Ausrüstung oder des Designs stellen weder Gewährleistungsmängel noch Nichterfüllung des Vertrages dar.
- 5.5 Der Verkäufer haftet nicht für geschmackliche, farbliche, materialmäßige und mustermäßige Übereinstimmung oder sonstige Übereinstimmungsmerkmale von nachbestellter Ware. Entsprechendes gilt auch für nach Muster bestellte Waren, soweit sich die Abweichung in den handelsüblichen und technischen Grenzen hält, bzw. von Produzenten vorgegeben ist.
- 5.6 Nach Verkostung, Konsumation oder begonnener Ver- oder Bearbeitung der Ware ist jede Gewährleistung ausgeschlossen. Auch Abverkaufsware und stark aktionierte bzw. rabattierte Ware ist von der Gewährleistung und vom Umtausch ausgeschlossen.
- 5.7 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab dem Zeitpunkt des vereinbarten Gefahrenüberganges.
- 5.8 Nach dem Zeitpunkt des Gefahrenüberganges auf den Kunden stellt insbesondere Glasbruch keinen Grund für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen durch den Kunden dar.
- 5.9 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt an Stelle der Punkte 5.1 bis 5.3, dass der Kunde nach seiner Wahl eine angemessene Preisermäßigung, zumutbare Verbesserung oder Nachtrag des Fehlenden bzw. Austausch der Ware verlangen kann.

6 Haftungseinschränkung

- 6.1 Der Verkäufer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an der Person.
- 6.2 Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Käufer ist ausgeschlossen.
- 6.3 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt Punkt 6.2 nicht.
- 6.4 Für Schäden oder Verluste, die durch beauftragte Zustell- oder Paketdienste verursacht wurden, haftet der Verkäufer nicht.
- 6.5 Keine Produkthaftung des Verkäufers als bloßer Händler:
Weiters wird jede Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden an Sachen des Käufers, falls dieser ein Unternehmer ist, einvernehmlich ausgeschlossen. Der Käufer ist im Fall der Weiterveräußerung oder sonstigen Weitergabe der Waren, unabhängig davon, ob diese vor der Weiterverarbeitung bearbeitet oder verarbeitet wurden, verpflichtet, mit seinem eigenen Abnehmer, falls dieser Unternehmer ist, eine gleichlautende Freizeichnungsklausel gemäß Produkthaftungsgesetz zu vereinbaren und auch diesen zu verpflichten, mit seinem allfälligen Abnehmer eine gleichlautende Vertragsbedingung festzulegen, andernfalls ist jegliche Haftung bzw. jeglicher Rückgriff auf uns bei Eintritt eines Schadensfalles nach den Regeln des Produkthaftungsgesetzes ausgeschlossen.

7 Schlußbestimmung

- 7.1 Erfüllungsort dieses Vertrages ist sowohl für den Verkäufer als auch den Käufer Asten, Österreich.
- 7.2 Zur Entscheidung aller im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das zuständige Gericht in Linz als ausschließlich zuständiger Gerichtsstand festgelegt.